

# MITTEILUNGSBLATT DER Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Internet: <http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt>

---

Studienjahr 2008/2009

Ausgegeben am 15. April 2009

65. Stück

---

255. Änderung des Curriculums für das Bachelorstudium Politikwissenschaft

256. Änderung des Curriculums für das Bachelorstudium Soziologie

257. Änderung des Studienplanes für das Diplomstudium der Rechtswissenschaften

## 255. Änderung des Curriculums für das Bachelorstudium Politikwissenschaft

Das Curriculum für das Bachelorstudium Politikwissenschaft an der Fakultät für Politikwissenschaft und Soziologie der Universität Innsbruck, kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 23. April 2007, 37. Stück, Nr. 201, wird wie folgt geändert:

(Beschluss der Curriculum-Kommission an der Fakultät für Politikwissenschaft und Soziologie vom 3.2.2009, genehmigt mit Beschluss des Senats vom 24.3.2009)

1. § 1 Abs. 6 letzter Satz lautet:

„Neben der allgemeinen Berücksichtigung in den Lehrveranstaltungen ist im Curriculum ein eigenes Modul vorgesehen, in dem spezifische Fragen zur Geschlechterforschung einschließlich sexueller Minderheiten und der Queer, Lesbian und Gay Studies behandelt werden.“

2. § 5 Abs. 1 Z 3 entfällt. Die bisherige Ziffer 4 erhält die Bezeichnung „3“.

3. § 5 Abs. 2 Z 1 bis 4 lautet:

„(2) Pflichtmodule nach der Studieneingangsphase

1. Pflichtmodul	Soziologische Perspektiven und Denkweisen	Art der LV	SSSt	ECTS-AP
<b>VO Soziologische Perspektiven und Denkweisen</b> Die Vorlesung gibt einen Überblick über Entstehungsbedingungen, Geschichte und Konzepte der Soziologie sowie deren Grundbegriffe und Grundprobleme.  <b>Lernziel:</b> Die Studierenden erwerben ein Grundverständnis für soziale Akteure, Institutionen und Prozesse.  <b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> keine		VO	4	10
<b>Summe</b>			<b>4</b>	<b>10</b>

2. Pflichtmodul	Statistik	Art der LV	SSSt	ECTS-AP
<b>a. VO Statistik</b> Die Vorlesung bietet eine Einführung und einen Überblick in Methoden der angewandten Statistik in den Sozialwissenschaften mit Schwerpunkt in der statistischen Datenanalyse.  <b>Lernziel:</b> Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der statistischen Methoden der empirischen Datenanalyse.  <b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> keine		VO	2	5
<b>b. PS Statistik</b> Das Proseminar dient der Einführung in die Verwendung eines Programms zur statistischen Datenanalyse, der Analyse realer sozialwissenschaftlicher Datensätze und der Einübung und Vertiefung der in der Vorlesung besprochenen Methoden.		PS	2	5

<b>Lernziel:</b> Die Studierenden erwerben anhand von Fallbeispielen Grundkenntnisse in der Anwendung statistischer Methoden der empirischen Datenanalyse.		
<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> keine		
<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>10</b>

<b>3. Pflichtmodul</b>	<b>Geschlechterforschung und soziale Theorien</b>	<b>Art der LV</b>	<b>SSSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a. VO Geschlechterforschung</b> Die Vorlesung gibt einen Überblick über die wichtigsten Strömungen der Geschlechterforschung. Dabei werden historische und aktuelle Forschungsansätze sowie Ergebnisse der empirischen Geschlechterforschung präsentiert und die Genderpolitik auf nationaler und europäischer Ebene erläutert. Dargelegt werden müssen dabei auch die Forschungsergebnisse der Queer, Lesbian und Gay Studies.		VO	2	4
<b>Lernziel:</b> Die Studierenden erwerben eine Sensibilität für die Relevanz von Geschlechteridentitäten.  <b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> keine				
<b>b. VO Soziale Theorien</b> Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Entwicklung sozialer Theorien. Hierbei wird die historische Perspektive berücksichtigt; aktuelle Problem- und Konfliktlagen werden mithilfe von unterschiedlichen theoretischen Ansätzen thematisiert.		VO	2	3,5
<b>Lernziel:</b> Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der sozialen Theorien.  <b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> keine				
<b>Summe</b>			<b>4</b>	<b>7,5</b>

<b>4. Pflichtmodul</b>	<b>Europäische Integration - Einführung</b>	<b>Art der LV</b>	<b>SSSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a. VO Europäische Integration- Einführung</b> Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Europäische Integration. Sie analysiert das europäische Mehrebenensystem, die institutionellen Zusammenhänge und die Vielfalt von Entscheidungsprozessen.		VO	2	4
<b>Lernziel:</b> Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der Geschichte, der Prozesse, der Akteure und der Politikfelder europäischer Integration.  <b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> keine				
<b>b. PS Europäische Integration - Einführung</b> Im Proseminar werden theoriegeleitet spezifische Probleme des europäischen Integrationsprozesses behandelt.		PS	2	3,5
<b>Lernziel:</b> Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der Prozesse, der Akteure und der Politikfelder europäischer Integration.  <b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> keine				
<b>Summe</b>			<b>4</b>	<b>7,5</b>

4. § 5 Abs. 2 Z 12 lautet:

12. Pflichtmodul	Europäische Integration-Vertiefung	Art der LV	SSSt	ECTS- AP
<b>a. VO Europäische Integration - Vertiefung</b>				
<p>Die Vorlesung gibt vertiefte Informationen über den Prozess der europäischen Integration. Anhand der Institutionen und der Politikfelder wird der Wandel von einer wirtschaftlich orientierten Integration zur politischen Union beschrieben.</p> <p><b>Lernziel:</b> Die Studierenden erwerben Spezialkenntnisse der europäischen Integrationsprozesse.</p> <p><b>Anmeldungsvoraussetzung:</b> positive Beurteilung der Module der Studieneingangsphase und der Pflichtmodule gem. § 5 Abs. 2 Z 4 bis 7</p>		VO	2	5
<b>b. SE Europäische Integration - Vertiefung</b>				
<p>Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung wird anhand von Fallbeispielen das komplexe Entscheidungssystem der EU thematisiert.</p> <p><b>Lernziel:</b> Die Studierenden erwerben Spezialkenntnisse der europäischen Integrationsprozesse anhand konkreter Fallbeispiele.</p> <p><b>Anmeldungsvoraussetzung:</b> positive Beurteilung der Module der Studieneingangsphase und der Pflichtmodule gem. § 5 Abs. 2 Z 4 bis 7</p>		SE	2	5
<b>Summe</b>			<b>4</b>	<b>10</b>

5. Dem § 5 Abs. 2 wird folgende Z 13 angefügt:

13. Pflichtmodul	Volkswirtschaftslehre, politische Ökonomie und politische Theorien	Art der LV	SSSt	ECTS- AP
<b>a. VO Volkswirtschaftslehre und politische Ökonomie</b>				
<p>Die Vorlesung führt in die Grundbegriffe der Volkswirtschaftslehre und der politischen Ökonomie ein.</p> <p><b>Lernziel:</b> Erwerb von Überblickswissen im Bereich der Volkswirtschaftslehre und der Internationalen Politischen Ökonomie; Fähigkeit zur Analyse, Diskussion und Lösung von einfachen volkswirtschaftlichen Problemstellungen</p> <p><b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> keine</p>		VO	2	3,5
<b>b. VO Politische Theorien</b>				
<p>Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Entwicklung politischer Theorien. Hierbei wird die historische Perspektive berücksichtigt; aktuelle Problem- und Konfliktlagen werden mithilfe von unterschiedlichen theoretischen Ansätzen thematisiert.</p> <p><b>Lernziel:</b> Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der politischen Theorien.</p> <p><b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> keine</p>		VO	2	4
<b>Summe</b>			<b>4</b>	<b>7,5</b>

6. § 5 Abs. 3 lautet:

„(3) Wahlmodule: Es sind Wahlmodule im Umfang von insgesamt 15 ECTS-AP zu absolvieren. Die Studierenden können entweder Wahlmodule gemäß Z 1 bis 7 oder das Wahlmodul gemäß Z 8 gemeinsam mit der politikwissenschaftlichen Praxis gemäß § 6 wählen.“

1. Wahlmodul	Strukturen und Wandel der Gegenwartsgesellschaft 1	Art der LV	SSSt	ECTS-AP
<b>VO Strukturen und Wandel der Gegenwartsgesellschaft 1</b> Die Vorlesung bietet einen Überblick über verschiedene Gesellschaftsbegriffe und ihre Anwendung auf aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen.  <b>Lernziel:</b> Die Studierenden sollen ein Verständnis für verschiedene Gesellschaftskonzepte gewinnen sowie deren Potenzial für globale Veränderungsprozesse einschätzen können.  <b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> positive Beurteilung der Module der Studieneingangsphase		VO	2	5
<b>Summe</b>			<b>2</b>	<b>5</b>

2. Wahlmodul	Markt, Staat, soziale Institutionen 1	Art der LV	SSSt	ECTS-AP
<b>VO Markt, Staat, soziale Institutionen 1</b> Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Theorie der sozialen Institutionen unter besonderer Berücksichtigung folgender Kernfächer: politische Soziologie, Wirtschafts- und Organisationssoziologie.  <b>Lernziel:</b> Die Studierenden erwerben anhand von komparativen und theoretischen Ansätzen Kenntnisse der Entstehung und der Formen zentraler sozialer Institutionen und Strukturen.  <b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> positive Beurteilung der Module der Studieneingangsphase		VO	2	5
<b>Summe</b>			<b>2</b>	<b>5</b>

3. Wahlmodul	Lebenswelt – Lebensformen: Individuum und Gesellschaft 1	Art der LV	SSSt	ECTS-AP
<b>VO Lebenswelt – Lebensformen: Individuum und Gesellschaft 1:</b> Die Vorlesung bietet eine allgemeine Einführung in mikrosoziologische Fragestellungen (Identität, Sozialisation, soziale Rolle etc.) und behandelt Fragen von Identität und Differenz in den Bereichen Nationalität, Ethnizität, Religion, Gender, Sexualität.  <b>Lernziel:</b> Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die Studierende mit etablierten Ansätzen wie verstehender Soziologie und symbolischem Interaktionismus sowie mit den entsprechenden Kernfragen der Kultursoziologie und neueren Impulsen aus Women Studies, Queer Theory und Poststrukturalismus vertraut zu machen.  <b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> positive Beurteilung der Module der Studieneingangsphase		VO	2	5
<b>Summe</b>			<b>2</b>	<b>5</b>

4. Wahlmodul	Grundzüge Zeitgeschichte	Art der LV	SSt	ECTS-AP
<b>a. VO Basiswissen I Zeitgeschichte</b> Überblick über die wichtigsten Basisdaten, Themen und Leitlinien und/oder Ereignisse der Zeitgeschichte, Vertiefung anhand konkreter Beispiele, Relativierung traditioneller Meistererzählungen.		VO	2	3,75
<b>b. VO Basiswissen II Zeitgeschichte</b> Erweiterter Überblick über die wichtigsten Basisdaten, Themen und Leitlinien und/oder Ereignisse der Zeitgeschichte, Vertiefung anhand konkreter Beispiele, Relativierung traditioneller Meistererzählungen.		VO	2	3,75
<b>Summe</b>			<b>4</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernziel des Moduls:</b> Erwerb von Orientierungs- und Überblickswissen in Zeitgeschichte anhand zentraler Fragestellungen und Leitlinien.				
<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> keine				

5. Wahlmodul	Rechtswissenschaften für Politikwissenschaft	Art der LV	SSt	ECTS-AP
<b>a. VO Institutionelles Europarecht</b> Einführung und Überblick über das institutionelle Europarecht		VO	2	4
<b>b. VO Allgemeines Völkerrecht</b> Einführung und Überblick über das Völkerrecht		VO	2	4
<b>c. VO Allgemeine Staatslehre und Verfassungslehre</b> Einführung und Überblick über die Staats- und Verfassungslehre		VO	1	2
<b>Summe</b>			<b>5</b>	<b>10</b>
<b>Lernziel:</b> Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über die für die Politikwissenschaft relevantesten Bereiche der Rechtswissenschaften und lernen, diese in ihrer eigenen Disziplin einzusetzen.				
<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> keine				

6. Wahlmodul	Philosophiegeschichte IV	Art der LV	SSt	ECTS-AP
<b>a. VO Philosophiegeschichte IV</b> Überblicksvorlesung zur Philosophie der späten Neuzeit und Gegenwart oder zu einer für diese Epoche repräsentativen Gestalt der Philosophiegeschichte.		VO	2	4
<b>b. PS Philosophiegeschichte IV:</b> Lektüre und Diskussion von Texten aus der Philosophie der späten Neuzeit und Gegenwart.		PS	2	3,5
<b>Summe</b>			<b>4</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernziel:</b> Kenntnisse der Philosophie der späten Neuzeit und Gegenwart in Überblicksform oder anhand einer historischen Schlüsselfigur; Befähigung zur kompetenten Interpretation philosophischer Texte der späten Neuzeit und Gegenwart in ihrem historischen Kontext und als Quelle für gegenwärtige Fragestellungen und Problemlösungen.				
<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> keine				

7. Wahlmodul	Außerfachliche Kompetenzen	Art der LV	SSSt	ECTS-AP
<p>Es sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 10 ECTS-AP aus den Curricula der an der Fakultät für Politikwissenschaft und Soziologie, der Fakultät für Betriebswirtschaft, der Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik, der Philosophisch-Historischen Fakultät und der Philosophisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck eingerichteten Bachelorstudien, für die die Studierenden nicht als ordentliche Studierende zugelassen sind, zu wählen.</p> <p><b>Lernziel:</b> Dieses Modul dient der Erweiterung des Politikwissenschaftsstudiums und dem Erwerb von Zusatzqualifikationen.</p> <p><b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> Die in den jeweiligen Curricula festgelegten Anmeldungsvoraussetzungen sind zu erfüllen.</p>				10
<b>Summe</b>				<b>10</b>

8. Wahlmodul	Reflexion der politikwissenschaftlichen Praxis	Art der LV	SSSt	ECTS-AP
<p><b>SE: Reflexion der politikwissenschaftlichen Praxis</b> Das Seminar dient der Vor- und Nachbereitung der Praxistätigkeit der Studierenden.</p> <p><b>Lernziel:</b> Die Lehrveranstaltung dient der Berufsvorbereitung durch Reflexion der Praxiserfahrungen der Studierenden.</p> <p><b>Anmeldungsvoraussetzung:</b> positive Beurteilung der Module der Studieneingangsphase</p>		SE	2	5
<b>Summe</b>			<b>2</b>	<b>5</b>

7. Dem § 10 wird folgender Abs. 3 angefügt:

(3) Die Lehrveranstaltungsprüfungen nach dem Curriculum für das Bachelorstudium Politikwissenschaft in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 23.04.2007, 37. Stück, Nr. 201, entsprechen den Lehrveranstaltungsprüfungen des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 15. April 2009, 65. Stück, Nr. 255 wie folgt:

„Grundlagen der Europaforschung“ (VO 4)      „Europäische Integration – Einführung“ (VO 2 und PS 2)  
 „Minderheitenforschung“ (VO 2)              „Volkswirtschaftslehre und politische Ökonomie“ (VO 2)

8. Anhang 1 lautet:

#### **Anhang 1: Anerkennung von Prüfungen**

Die nachstehenden, im Rahmen des Diplomstudiums der Studienrichtung Politikwissenschaft an der Universität Innsbruck (Studienplan kundgemacht im Mitteilungsblatt vom 6. September 2001, 62. Stück, Nr. 825) positiv beurteilten Prüfungen werden gemäß § 78 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 für das Bachelorstudium Politikwissenschaft an der Universität Innsbruck (Curriculum kundgemacht im Mitteilungsblatt vom 23. April 2007, 37. Stück, Nr. 201 in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 15. April 2009, 65. Stück, Nr. 255) wie folgt als gleichwertig anerkannt:

<b>Positiv beurteilte Prüfungen gemäß Studienplan</b> kundgemacht im Mitteilungsblatt vom 6. September 2001, 62. Stück, Nr. 825		<b>Anerkannt als gleichwertige Prüfungen gemäß</b> Curriculum kundgemacht im Mitteilungsblatt vom 23. April 2007, 37. Stück, Nr. 201, idF des Mitteilungsblattes vom 15. April 2009, 65. Stück, Nr. 255	
<b>I. Studienabschnitt</b>			
§ 4 (a)	2 PS Einführung in das politikwissenschaftliche Arbeiten	§ 5 (1) 1.	2 PS Einführung in das sozialwissenschaftliche Arbeiten
§ 4 (b)	3 VO Grundzüge der Politikwissenschaft	§ 5 (1) 2.	4 VO Grundzüge der Politikwissenschaft
§ 4 (c)	2 VO Grundzüge der Sozialwissenschaften/Einführung in die Wissenschaftstheorie	§ 5 (2) 1.	4 VO Soziologische Perspektiven und Denkweisen
§ 5 (2)	2 VO Methoden der politikwissenschaftlichen Forschung	§ 5 (1) 3. a	2 VO Angewandte Methoden der Sozialwissenschaften
§ 5 (2)	2 PS Methoden der politikwissenschaftlichen Forschung	§ 5 (1) 3. b	2 PS Angewandte Methoden der Sozialwissenschaften
§ 5 (1)	3 VO und PS Statistik für Sozialwissenschaften	§ 5 (2) 2. a § 5 (2) 2. b	2 VO Statistik 2 PS Statistik
§ 5 (3) b	2 VO Politische Theorie und Ideengeschichte	§ 5 (2) 13. b	2 VO Politische Theorien
§ 5 (4)	2 PS Politische Theorie und Ideengeschichte	§ 5 (2) 3 b	2 VO Soziale Theorien
§ 5 (3) a	2 VO Österreichisches politisches System	§ 5 (2) 5. a	2 VO Österreichisches politisches System – Einführung
§ 5 (4)	2 PS Österreichisches politisches System	§ 5 (2) 5. b	2 PS Österreichisches politisches System – Einführung
§ 5 (3)d	2 VO Vergleich politischer Systeme	§ 5 (2) 6. a	2 VO Vergleich politischer Systeme – Einführung
§ 5 (4)	2 PS Vergleich politischer Systeme	§ 5 (2) 6. b	2 PS Vergleich politischer Systeme –Einführung
§ 5 (3) c	2 VO Internationale Politik	§ 5 (2) 7. a	2 VO Internationale Politik – Einführung
§ 5 (4)	2 PS Internationale Politik	§ 5 (2) 7. b	2 PS Internationale Politik – Einführung
§ 5 (3) e	2 VO Politisches System der Europäischen Union und europäischen Integration	§ 5 (2) 4. a	2 VO Europäische Integration - Einführung
§ 5 (4)	2 PS Politisches System der Europäischen Union und europäischen Integration	§ 5 (2) 4. b	2 PS Europäische Integration - Einführung



<b>II. Studienabschnitt</b>			
§ 10 (4) d	2 SE Politische Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit	§ 5 (2) 8. b	2 SE Medien, politische Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
§ 10 (1) a	2 VO Österreichisches politisches System	§ 5 (2) 9. a	2 VO Österreichisches politisches System – Vertiefung
§ 10 (2)	2 SE Österreichisches politisches System	§ 5 (2) 9. b	2 SE Österreichisches politisches System – Vertiefung
§ 10 (1) d	2 VO Vergleich politischer Systeme	§ 5 (2) 10. a	2 VO Vergleich politischer Systeme – Vertiefung
§ 10 (2)	2 SE Vergleich politischer Systeme	§ 5 (2) 10. b	2 SE Vergleich politischer Systeme – Vertiefung
§ 10 (1) c	2 VO Internationale Politik	§ 5 (2) 11. a	2 VO Internationale Politik – Vertiefung
§ 10 (2)	2 SE Internationale Politik	§ 5 (2) 11. b	2 SE Internationale Politik – Vertiefung
§ 10 (1) e	2 VO Politisches System der Europäischen Union und europäischen Integration	§ 5 (2) 12. a	2 VO Europäische Integration - Vertiefung
§ 10 (2)	2 SE Politisches System der Europäischen Union und europäischen Integration	§ 5 (2) 12. b	2 SE Europäische Integration - Vertiefung
§ 11	4 PS Politikwissenschaftliche Praxis	§ 5 (3) 8.	2 SE Reflexion der politikwissenschaftlichen Praxis

Für die Curriculum-Kommission

Für den Senat

ao. Univ.-Prof. Dr. Gerhard Mangott

Univ.-Prof. Dr. Ivo Hajnal

## 256. Änderung des Curriculums für das Bachelorstudium Soziologie

Das Curriculum für das Bachelorstudium Soziologie an der Fakultät für Politikwissenschaft und Soziologie an der Universität Innsbruck, kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 23. April 2007, 36. Stück, Nr. 200, wird wie folgt geändert:

(Beschluss der Curriculum-Kommission an der Fakultät für Politikwissenschaft und Soziologie vom 3.2.2009, genehmigt mit Beschluss des Senats vom 23.4.2009)

4. § 1 Abs. 6 letzter Satz lautet:

„Neben der allgemeinen Berücksichtigung in den Lehrveranstaltungen ist im Curriculum ein eigenes Modul vorgesehen, in dem spezifische Fragen zur Geschlechterforschung einschließlich sexueller Minderheiten und der Queer, Lesbian und Gay Studies behandelt werden.“

5. § 5 Abs. 1 Z 2 entfällt. Die bisherigen Ziffern 3 und 4 erhalten die Bezeichnungen „2“ und „3“.

6. § 5 Abs. 2 Z 1 bis 4 lautet:

(2) Pflichtmodule nach der Studieneingangsphase

1. Pflichtmodul	Grundzüge der Politikwissenschaft	Art der LV	SSt	ECTS- AP
<p><b>VO Grundzüge der Politikwissenschaft</b> Die Vorlesung gibt einen Überblick über die zentralen politischen Prozesse, Institutionen, Strukturen und Politikfelder.</p> <p><b>Lernziel:</b> Die Studierenden erwerben ein Grundverständnis für politische Akteure, Institutionen und Prozesse.</p> <p><b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> keine</p>		VO	4	10
<b>Summe</b>			<b>4</b>	<b>10</b>

2. Pflichtmodul	Statistik	Art der LV	SSt	ECTS- AP
<p><b>a. VO Statistik</b> Die Vorlesung bietet eine Einführung und einen Überblick in Methoden der angewandten Statistik in den Sozialwissenschaften mit Schwerpunkt in der statistischen Datenanalyse.</p> <p><b>Lernziel:</b> Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der statistischen Methoden der empirischen Datenanalyse.</p> <p><b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> keine</p>		VO	2	5
<p><b>b. PS Statistik</b> Das Proseminar dient der Einführung in die Verwendung eines Programms zur statistischen Datenanalyse, der Analyse realer sozialwissenschaftlicher Datensätze und der Einübung und Vertiefung der in der Vorlesung besprochenen Methoden.</p> <p><b>Lernziel:</b> Die Studierenden erwerben anhand von Fallbeispielen Grundkenntnisse in der Anwendung statistischer Methoden der empirischen Datenanalyse.</p> <p><b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> keine</p>		PS	2	5
<b>Summe</b>			<b>4</b>	<b>10</b>

3. Pflichtmodul	Soziale und politische Theorien	Art der LV	SSt	ECTS-AP
<b>a. VO Soziale Theorien</b> Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Entwicklung sozialer Theorien. Hierbei wird die historische Perspektive berücksichtigt; aktuelle Problem- und Konfliktlagen werden mithilfe von unterschiedlichen theoretischen Ansätzen thematisiert.  <b>Lernziel:</b> Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der sozialen Theorien.  <b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> keine		VO	2	3,5
<b>b. VO Politische Theorien</b> Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Entwicklung politischer Theorien. Hierbei wird die historische Perspektive berücksichtigt; aktuelle Problem- und Konfliktlagen werden mithilfe von unterschiedlichen theoretischen Ansätzen thematisiert.  <b>Lernziel:</b> Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der politischen Theorien.  <b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> keine		VO	2	4
<b>Summe</b>			<b>4</b>	<b>7,5</b>

4. Pflichtmodul	Europäische Sozialstruktur und Kultur und Geschlechterforschung	Art der LV	SSt	ECTS-AP
<b>a. VO Europäische Sozialstruktur und Kultur</b> Die Vorlesung gibt einen Überblick über das Spektrum der soziologischen Europaforschung. Sie analysiert Spezifika der Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur Europas.  <b>Lernziel:</b> Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur Europas.  <b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> keine		VO	2	3,5
<b>b. VO Geschlechterforschung</b> Die Vorlesung gibt einen Überblick über die wichtigsten Strömungen der Geschlechterforschung. Dabei werden historische und aktuelle Forschungsansätze sowie Ergebnisse der empirischen Geschlechterforschung präsentiert und die Genderpolitik auf nationaler und europäischer Ebene erläutert. Dargelegt werden müssen dabei auch die Forschungsergebnisse der Queer, Lesbian und Gay Studies.  <b>Lernziel:</b> Die Studierenden erwerben eine Sensibilität für die Relevanz von Geschlechteridentitäten.  <b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> keine		VO	2	4
<b>Summe</b>			<b>4</b>	<b>7,5</b>

7. Im § 5 Abs. 2 Z 5 lit. b wird der Ausdruck „SE“ jeweils durch „PS“ und das Wort „Seminar“ durch „Proseminar“ ersetzt.

8. Im § 5 Abs. 2 Z 6 lit. b wird der Ausdruck „SE“ jeweils durch „PS“ und das Wort „Seminar“ durch „Proseminar“ ersetzt.

9. Im § 5 Abs. 2 Z 7 lit. b wird der Ausdruck „SE“ jeweils durch „PS“ und das Wort „Seminar“ durch „Proseminar“ ersetzt.

10. Im § 5 Abs. 2 Z 8 lit. b wird der Ausdruck „SE“ jeweils durch „PS“ und das Wort „Seminar“ durch „Proseminar“ ersetzt.

11. Im § 5 Abs. 2 Z 10 lit. a und b hat die Anmeldevoraussetzung zu lauten:

„Anmeldevoraussetzung: positive Beurteilung des Pflichtmoduls gem. § 5 Abs. 2 Z 2“

9. Dem § 5 Abs. 2 wird folgende Z 12 angefügt:

12. Pflichtmodul	Außerfachliche Kompetenzen	Art der LV	SSt	ECTS-AP
<p>Es sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 7,5 ECTS-AP aus den Curricula der an der Fakultät für Politikwissenschaft und Soziologie, der Fakultät für Betriebswirtschaft, der Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik, der Philosophisch-Historischen Fakultät und der Philosophisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck eingerichteten Bachelorstudien sowie den an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck eingerichteten Diplomstudien, für die die Studierenden nicht als ordentliche Studierende zugelassen sind, zu wählen.</p> <p><b>Lernziel:</b> Dieses Modul dient der Erweiterung des Soziologiestudiums und dem Erwerb von Zusatzqualifikationen.</p> <p><b>Anmeldevoraussetzungen:</b> Die in den jeweiligen Curricula festgelegten Anmeldevoraussetzungen sind zu erfüllen.</p>				7,5

10. Nach § 9 wird folgender § 10 samt Überschrift angefügt:

„§ 10 Übergangsbestimmungen:

Die Lehrveranstaltungsprüfungen nach dem Curriculum für das Bachelorstudium Soziologie an der Universität Innsbruck in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 23.04.2007, 36. Stück, Nr. 200, entsprechen den Lehrveranstaltungsprüfungen des Curriculum in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 15. April 2009, 65. Stück, Nr. 256 wie folgt:

Lehrveranstaltungsprüfungen nach dem Curriculum für das Bachelorstudium Soziologie in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 23.04.2007, 36. Stück:	Lehrveranstaltungsprüfungen des Curriculums für das Bachelorstudium Soziologie in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 15. April 2009, 65. Stück, Nr. 256
„Grundlagen der Europaforschung“ (VO 4)	„Außerfachliche Kompetenzen“ (VO 4)
„Minderheitenforschung“ (VO 2)	„Europäische Sozialstruktur und Kultur“ (VO 2)“

Für die Curriculum-Kommission

Für den Senat

ao. Univ.-Prof. Dr. Gerhard Mangott

Univ.-Prof. Dr. Ivo Hajnal

## 257. Änderung des Studienplanes für das Diplomstudium der Rechtswissenschaften

Der Studienplan für das Diplomstudium der Rechtswissenschaften, kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 19. Juli 2001, 38. Stück, Nr. 731, zuletzt geändert mit Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 19. März 2008, 25. Stück, Nr. 226, wird wie folgt geändert:

(Beschluss der Curriculum-Kommission der Rechtswissenschaftlichen Fakultät vom 18.2.2009, genehmigt mit Beschluss des Senats vom 24.3.2009)

§ 22 (4) lautet:

„Fachprüfungen dürfen frühestens nach Ablauf der Nachfrist (§ 61 Abs 2 UG 2002) des ersten Semesters des zweiten Studienabschnittes abgelegt werden.“

Für die Curriculum-Kommission:

Univ.-Prof. Dr. Andreas Scheil

Für den Senat:

Univ.-Prof. Dr. Ivo Hajnal

---